

Inhaltsverzeichnis

A	EINFÜHRUNG	1
1	Ausgangsüberlegungen.....	1
2	Zielsetzung der Arbeit.....	5
3	Methodik und Aufbau der Arbeit	8
B	THEORETISCHE GRUNDLAGEN.....	10
1	Das Ultimatumspiel in der Spieltheorie.....	10
1.1	Spieltheoretische Gleichgewichtsüberlegungen.....	10
1.2	Wiederholtes Ultimatumspiel.....	11
2	Theorie und Experimente	11
2.1	Anomalie oder Artefakt?.....	12
2.2	Post-Erwartungsnutzen-Theorien.....	17
2.2.1	Erweiterung der Nutzenfunktion um relative Auszahlungen	17
2.2.2	Erweiterung der Nutzenfunktion um Bestrafung unfairen Verhaltens	19
2.2.3	Kombinierte Theorien	20
2.3	Experimente: Ultimatum- und Diktatorspiele.....	22
2.3.1	Beschränkte Rationalität	23
2.3.2	Erweiterte Nutzenfunktionen	25
2.3.3	Soziale Normen	32
2.4	Experimente im wiederholten Ultimatumspiel	34
3	Strategieableitung und Simulation.....	39
3.1	Ausgangspunkt und Zielsetzungen der Modellierung	39
3.2	Verhaltensmodellierung	39
3.2.1	Entscheidungsbäume.....	40
3.2.2	Regression	42
3.2.3	Bayes-Modelle	44
3.2.4	Sonstige Ansätze	45
3.2.5	Bewertung und Auswahl.....	46

3.3	Simulation	47
4	Herleitung der Hypothesen zur experimentellen Überprüfung.....	48
4.1	Hypothesen für das Responder-Verhalten	49
4.2	Hypothesen für das Proposer-Verhalten	51
C	AUFBAU UND DURCHFÜHRUNG DES EXPERIMENTS	53
1	Definition des Spiels.....	53
2	Weitere Messgrößen	57
2.1	Demografische Größen	57
2.2	Diktatorspiel	58
2.3	Risikoeinstellung	59
2.4	Reihenfolge der Messungen.....	61
3	Technischer Aufbau.....	63
3.1	Auswahl des Mediums	63
3.2	Beschreibung der Experimentierplattform.....	64
4	Durchführung.....	66
4.1	Auswahl der Teilnehmer	66
4.2	Ablauf der Experimente	66
4.3	Auszahlung der Gewinne	67
D	AUSWERTUNG	68
1	Deskriptive Analyse	68
1.1	Bezeichnung der verwendeten Variablen.....	68
1.2	Deskriptive Analyse der Ergebnisse	69
1.3	Weitere Messgrößen.....	71
1.4	Vergleich einfacher Strategien	73
1.4.1	Responder.....	73
1.4.2	Proposer.....	75
2	Dynamik des wiederholten Spiels und Charakterisierung der Spieler	77
2.1	Verhaltensänderungen über Zeit	77
2.2	Einfache Modellansätze	80

IV

2.2.1	Rationale Entscheidermodelle.....	80
2.2.2	Quasirationalität (Chancen-Risiko-Abwägung).....	80
3	Multivariate Modellierung des Responder-Verhaltens	85
3.1	Aufbau und Zielsetzung	85
3.2	Untersuchte Einflussfaktoren	85
3.3	Interpretation des Modells und Prüfung der Hypothesen	89
3.3.1	Vergleich der Modelle und Wirkrichtung der Koeffizienten.....	90
3.3.2	Wirkstärke der Koeffizienten.....	92
3.3.3	Interpretation der Risikoeinstellung R_Risk.....	94
3.4	Qualität der Modellierung	96
3.4.1	Modellgüte	96
3.4.2	Robustheit.....	98
3.5	Zusammenfassung.....	102
4	Multivariate Modellierung des Proposer-Verhaltens	105
4.1	Überlegungen zur Modellierung	105
4.1.1	Auswahl der Zielvariablen	105
4.1.2	Wahl des Modellansatzes.....	106
4.1.3	Untersuchte Einflussfaktoren.....	107
4.2	Teilmodell: Gebotserhöhung.....	111
4.2.1	Beschreibung des Modells und Interpretation der Koeffizienten ...	111
4.2.2	Modellqualität	113
4.3	Teilmodell: Gebotssenkung.....	118
4.3.1	Beschreibung des Modells und Interpretation der Koeffizienten ...	118
4.3.2	Modellqualität	120
4.4	Kombination der Teilmodelle	122
4.4.1	Interpretation des kombinierten Modells	123
4.4.2	Modellqualität	124
4.5	Übergreifendes Modell: Ordinale Regression.....	125
4.5.1	Aufbau des Modells	125
4.5.2	Modellgüte	127

4.5.3	Interpretation der Koeffizienten und Vergleich mit den Teilmodellen	128
4.6	Zusammenfassung und Abgleich mit den Hypothesen.....	131
E	ABSCHLIESSENDE ÜBERLEGUNGEN.....	133
1	Zusammenfassung und Abgleich mit den Zielen.....	133
2	Kritik und Ausblick.....	135
F	ANHANG	138